

Stadtverordneten-Versammlung  
Kassel  
Eing. 11. NOV. 2021

Anfrage der Partei Die Linke: Überschreitung der baulich zulässigen Nutzung

ASMV Vorlagen-Nr. 101.19.159

19.07.2021

Die Tabelle ist die Beantwortung der Frage 1 der o.g. Anfrage. Hinweis: Die Grundflächenzahlen sind den Bauakten entnommen worden. Die Fragen 2 bis 12 sind im ASMV am 04.11.2021 mündlich beantwortet worden.

	Rechtliche Vorgaben der GRZ	B-Plan oder BauNVO oder § 34 BauGB	Anmerkungen	'Reale' GRZ (Grundflächenzahl)
Kirchditmolder Straße 16	GRZ 0,4 GFZ 0,9	BP Nr. 3 West A (1982)		GRZ 0,26
Kunoldstraße 37	GRZ 0,4 GFZ 1,0	BP III/67 (2005)		GRZ 0,337
Kurhausstraße 28	3 West C: GRZ 0,4; GRZ II 0,6 GFZ 0,5 III/72: GRZ 0,4; GFZ 0,95	Bisher BP Nr. 3 West C (1982) Bald III/72 (Stavo 13.07.2021)	Von 2011 bis 2014 war der III/72 rechtsverbindlich, ist aber 2014 durch Gerichtsbeschluss aufgehoben worden; der BP wird z.Zt. neu beschlossen	GRZ II 0,6
Riedelstraße 22	GRZ 0,4 GFZ 0,9	BP 4 NW D (1982)	Im KASIS wird keine Riedelstr. 22 aufgeführt: dort grenzt die Nr. 16 direkt an die Nr. 24. Die Aussage bezieht sich daher auf die Hausnummer 16	Riedelstr. 16: GRZ 0,31/0,4
Stockwiesen 6	GRZ 0,4 GFZ 0,9	BP III West A (1982)		GRZ 0,54 GFZ 2,18
Flurstücke im Bereich der Goethestraße: 193/10, 193/11, 193/5 und 487/193	-	§ 34 BauGB FNP Fläche für Gemeinbedarf „Öffentliche Verwaltung“		

Prinzenquelle 39	GRZ 0,2 GFZ 0,3	BP IV/28 (1971)	Die Straße ‚Prinzenquelle‘ existiert nicht: meine Angaben beziehen sich auf die Straße ‚Vor der Prinzenquelle‘	GRZ 0,195
Wilhelmshöher Allee 174 und 176	GRZ 0,3 GFZ 1,0	BP II/24 B (1972)		<p>Reale GRZ (Bestandsituation, ohne gepl. Teilung und Vereinigung) W.-A. 174: 0,65 W.-A. 176: 0,19</p> <p>Reale GFZ (Bestandsituation, ohne gepl. Teilung und Vereinigung) W.-A. 174: 2,1 W.-A. 176: 0,95</p> <p>GRZ (geplant, inkl. gepl. Teilung und Vereinigung) W.-A. 174-176: 0,48</p> <p>GFZ (geplant, inkl. gepl. Teilung und Vereinigung) W.-A. 174-176: 2,2</p>

Zum allgemeinen Verständnis wird an dieser Stelle nochmals auf den § 19 Abs. 4, Satz 2 2. Halbsatz BauNVO (sog. Bagatellklausel) verwiesen, die als Kann-Vorschrift durch die Untere Bauaufsicht im pflichtgemäßen Ermessen angewendet werden kann, um im geringfügigem Ausmaß von der GRZ zu befreien.